



News



Ausgabe Januar 2005

Ein Infoservice der Bayern Digital Radio GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

Berlin bescherte Digital Radio einen heißen Dezember, der auch über Deutschland hinaus zu einem Temperaturanstieg führte. Eine Auswahl aus dem entfachten Papiersturm finden Sie in diesem Newsletter. Gemeinsam ist allen Reaktionen der Wunsch nach Versachlichung - und das ist doch schon mal ein guter Einstieg ins Jahr 2005. Alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Paulus

Inhalt

- ▼ Empfänger
- ▼ Programm
- ▼ Sonstiges

Empfänger

Digital Radio Empfänger für 139 Euro

[München - 16.12.04] NOVA RADIO und die Münchener Fernsehstuben bieten seit Dezember den zur Zeit günstigsten Empfänger für Digital Radio und UKW Deutschlands an (Albrecht DR 101 für EUR 139). Im Dezember wurde zudem die Nikolausaktion (siehe Meldung vom 29.11) mit vergünstigten Digital Radio-Empfängern bis Silvester verlängert. Hinsichtlich der aktuellen Diskussion um die Aussage der MABB fordert NOVA RADIO verlässliche Aussagen und eine gemeinsame Vorgehensweise von Politik und Regulierungsbehörden. Die ganze Pressemeldung finden Sie [hier](#).



Mitsubishi Pick-Up mit Digital Radio

[London - 10.12.04] Mitsubishi Motors wird der zweite Automobilhersteller in UK sein, der einen Digital Radio Empfänger als Serienausstattung in die Modellreihe integrieren wird. Der in 2005 neu überarbeitete Mitsubishi L200 Animal Double Cab wird dann u.a. auch mit einem Digital Radio Empfänger von JVC incl. Wiedergabe von MP3 - und WMA-Dateien ausgestattet sein. Der Preis des Pick-Up soll bei GBP 19.999 liegen.



Programm

WILANTIS - Das Wissensradio auf Digital Radio

[Stuttgart - 21.12.04] Die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) hat beschlossen, "WILANTIS" in das Digital Radio- Programm in Mannheim, Karlsruhe, Freiburg und Ulm aufzunehmen ([Pressemeldung](#)). "WILANTIS - Das Wissensradio" bietet seinen Hörern Zahlen, Daten und Fakten aus Wissenschaft, Forschung und Technologie, Wissens-News im 15-Minuten-Takt und Nachrichten zur jeweils halben Stunde. Nähere Information zum neuen Programm in Baden- Württemberg finden Sie [hier](#).



Radjo Metropol FM bekommt Zuwachs

[Stuttgart - 21.12.04] Radjo Metropol FM wird nach Stuttgart, Ulm und Karlsruhe weitere Digital Radio Kapazitäten in Mannheim und Freiburg erhalten. Das hat die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) beschlossen ([Pressemeldung](#)). Damit die Hörer über die digitale Verbreitung des Programms besser informiert werden kann, gestattet die LFK dem Veranstalter zusätzlich



die Nutzung der Stuttgarter UKW- Frequenz 95,4 MHz.

Neue Programmstruktur für Hessen

[Frankfurt am Main - 08.12.04] Das Digital Radio Programm in Hessen wurde teilweise umstrukturiert. Das bisher lokal in Frankfurt verbreitete Programm harmony.fm ist nun in ganz Hessen mit seinen Classic Hits der 70er, 80er und 90er Jahre zu empfangen. Zudem funkt statt Hit Radio FFH nun der Jugendsender planet radio landesweit seinen Musikmix aus Hip Hop, R'n'B, Soul, Black Music, House und Dance. Die Pressemeldung finden Sie [hier](#).



Sonstiges

10 Thesen der LfM zu Digital Radio

[Köln - 21.12.04] Die Medienkommission der Landesanstalt für Medien NRW (LfM) hat sich erneut klar für die Einführung des DAB-Standards ausgesprochen und in zehn Thesen Feststellungen und Forderungen formuliert: Digitalisierung als Zukunftsperspektive, Planungssicherheit durch Standardisierung, realisierte und zukünftige Investitionen, Technologie ohne Alternative, Vorreiterrolle des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, verlässliches Umstiegsszenario. Das gesamte Thesenpapier finden Sie [hier](#).



ZVEI fordert Digital Radio voranzutreiben

[Frankfurt a.M. - 15.12.04] Der ZVEI sieht das DAB-System als Kerntechnologie und steht branchenübergreifend hinter der Digitalisierung des Rundfunks. Der Umstieg von analogem zu digitalem Radio ist eine von Politik und Wirtschaft gemeinsam zu lösende nationale Infrastrukturaufgabe, so die ZVEI-Position. Notwendig sind klare politische Vorgaben, welche Angebote und Leistungen für die digitale Migration von den Rundfunkanstalten bereitzustellen sind. Die ganze Pressemeldung finden Sie [hier](#).



DLM setzt sich weiter für Digital Radio ein

[Erfurt - 15.12.04] Die Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM) hat sich zur Digitalisierung auch der Hörfunkübertragungswege bekannt und mehrheitlich die bundesweite Position zum DAB-System bekräftigt. Zudem soll im Rundfunkstaatsvertrag ein länderübergreifendes Hörfunkvergabeverfahren vorgesehen werden. Um Digital Radio weiter zu befördern, werden sich die Landesmedienanstalten zudem für eine gemeinsame Initiative von Öffentlich-rechtlichen und privaten Anbieter, Endgeräteindustrie und der LMAs einsetzen. Die ganze Pressemeldung finden Sie [hier](#).



Stoiber fordert und erneuert Engagement

[Halle - 15.12.04] Bayerns Ministerpräsident Edmund Stoiber fordert von der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten eine abgestimmte Haltung zur Digitalisierung des Hörfunks. Die Kritik der Medienanstalt Berlin-Brandenburg an der Weiterentwicklung von DAB Sorge für "unnötige Irritationen". Stoiber erneuerte seine Ankündigung einer von Bayern ausgehenden DAB-Offensive. Gleichzeitig lud er alle Marktteilnehmer in Deutschland ein, sich daran zu beteiligen. Das gesamte Interview mit dem Ministerpräsidenten finden Sie im Internet unter [dr-m.info](#).



Stellungnahme von T-Systems zur MABB

[Frankfurt - 07.12.04] T-Systems sieht keinen Anlass, die DAB-Technologie in Frage zu stellen. Die von der MABB ausgelöste Diskussion sieht T-Systems zwar als notwendig an, sollte sich jedoch darauf ausrichten, der eingeführten Technologie zum Durchbruch zu verhelfen. Will sich Deutschland zur

Fußballweltmeisterschaft 2006 als Technologie-Standort präsentieren, so kann dies für den Hörfunk realistisch nur auf der Basis von Digital Radio geschehen. T-Systems wird hierzu den erforderlichen Beitrag leisten. Die gesamte Stellungnahme finden Sie [hier](#).



Berlin weiter im Fokus der Kritik

[Northants - 07.12.04] Das Beratungsinstitut SBD hat im Hinblick auf die Äußerungen der Medienanstalt Berlin Brandenburg zum Thema Digital Radio vor schädlichen Konsequenzen für die europäische Automobilindustrie gewarnt. Derartige Aussagen könnten den Fortschritt behindern, der für die Industrie erforderlich ist eine europäische Plattform für digitale Systeme ökonomisch realisierbar zu machen. Den gesamten Presstext finden Sie [hier](#). Die SBD ist eines der führenden unabhängigen Beratungsinstitute für die Automobil- und Telematikindustrie in UK.



Studie zu Digital Radio in Deutschland

[Königswinter - 07.12.04] Um eine repräsentative Grundlage über den Digital Radio Markt in Deutschland zu erhalten, hat die trinloc gmbh bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn eine Marktstudie in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse die auf der Befragung einer Repräsentativauswahl von 2012 Haushalten in Deutschland basieren, liegen jetzt vor. Demnach haben ca. ein Drittel der deutschen Haushalte schon mindestens einmal von Digital Radio gehört. Die weiteren Ergebnisse finden Sie in der [Pressemeldung](#). Die trinloc GmbH entwickelt, produziert und vertreibt Empfänger für den digitalen Rundfunk.



WorldDAB kritisiert MABB

[London - 02.12.04] Die Organisation WorldDAB hat die [Pressemeldung](#) der Medienanstalt Berlin Brandenburg (MABB) zum Ausstieg aus DAB als kurzsichtig und ökonomisch gefährlich bezeichnet. WorldDAB sieht die MABB mit ihrer Meinung aufgrund der inzwischen eingetretenen Realität International und auch in Deutschland zunehmend isoliert. Den gesamten Presstext finden Sie [hier](#). Auch die Experten in der Technischen Kommission der Landesmedienanstalten (TKLM) haben mit einer [Stellungnahme](#) Position zu der aktuellen Diskussion bezogen.



BR übernimmt 2005 ARD-Geschäftsführung

[München - 01.12.04] Der Bayerische Rundfunk führt in 2005 unter Vorsitz seines Intendanten Dr. Thomas Gruber die ARD-Geschäfte und übernimmt damit die Nachfolge von Prof. Jobst Plog (NDR). Das hat die ARD-Hauptversammlung beschlossen. Nach der ARD-Satzung werden die geschäftsführende Landesrundfunkanstalt und der ARD-Vorsitzende für ein Jahr bestimmt, wobei die Geschäftsführung in der Regel um ein weiteres Jahr verlängert wird. Zudem wird der BR-Rundfunkratsvorsitzender Bernd Lenze neuer Vorsitzender der Konferenz der Gremiovorsitzenden.



BBC lässt die Glocken klingen für Digital Radio

[London - 01.12.04] Die BBC führte im Dezember eine groß angelegte Kampagne für ihre Digital Radio Programme durch. Damit unterstreicht die BBC ihr Bekenntnis zu Digital Radio und dem eigenen Portfolio von Digital Radio Programmen wie 1Xtra, 6 Music, BBC 7, Five Live Sports Extra und dem Asian Network. Zur Kampagne gehörten [TV-Spots](#) und Plakatwerbung. Emma Thomas, BBC Marketing Manager für Digital Radio: "The aim of this campaign is to inspire people that Digital Radio can offer something for them, whatever they want to listen to."



BLM informiert Medienrat über Digital Radio

[München - 01.12.04] Anlässlich einer [Informationssitzung](#) des Medienrats zu Digital Radio betonte Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien, dass das wichtigste Ziel der Marketing-Offensive (siehe Meldung vom 15.10.04) sei, die Verbraucher über Digital Radio zu informieren. "DAB ist sowohl für die Digitalisierung des Hörfunks als auch für den mobilen Empfang unterschiedlichster Dienste das ideale System... Die Defizite liegen nicht im DAB-Standard, sondern in der Information über das System und in der bisherigen Vermarktung." Die Pressemeldung finden Sie [hier](#).



Diesen Newsletter als PDF laden

V.i.S.d.P Wolfgang Paulus · Herausgeber:

Bayern Digital Radio GmbH · Pfälzer-Wald-Str. 32 · D-81539 München · Tel. 49 89 45115-131 · Fax -199

www.bayerndigitalradio.de

Weiterempfehlen

Abmelden

Kontakt